Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 31

Artikel: XX. Eidgenössisches Musikfest in Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755380

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

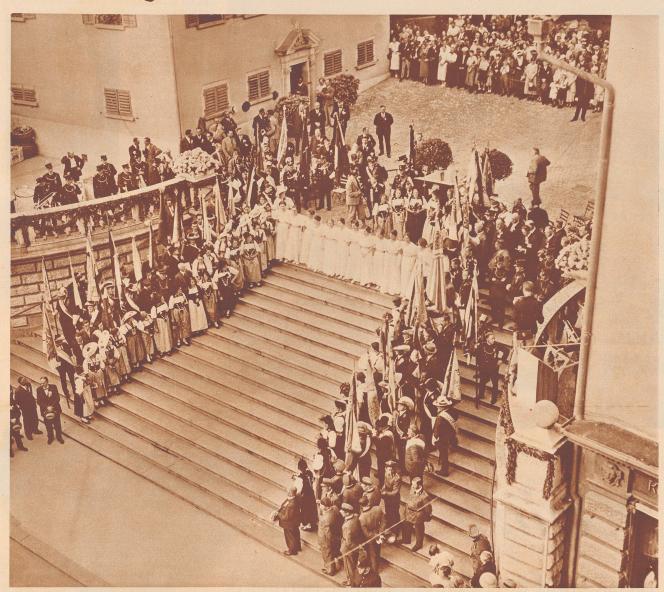
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XX. Eidgenössisches Musikfest in Luzern



Die imposante Freitreppe vor der Luzerner Hofkirche, wo Samstag, den 27. Juli, die Uebergabe der Eidgenössischen Musikfahne stattfand. Mit Extrazug wurde die Fahne von Bern, wo sie seit dem letzten Eidgenössischen Musikfest 1931 in Verwahrung stand, nach Luzern gebracht.



Die Rotkreuzschwestern von Les Verrières

e Köhreuzschwesieri Verleiber Bestspiel «Seid einig» von Walter Richard Ammann, das anläßlich des 9. Eidgenössischen Kleinkaliberschießens in Olten vom 27. Juli bis 4. August 1935 zur Aufführung gelangt.



Augustfeier im Französischen Kongo. Seit Jahren wird der 1. August in Lambarene, dem Wirkungsort des bekannten Arztes und Forschers Dr. Albert Schweitzer, gefeiert, weil viele seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Schweiz stammen. Die Feier vollzicht sich so: Auf einer Sandbank vor dem Spital am Ufer des Ogoweflusses wird am Morgen des 1. August ein mächtiger Holzstoß aus Palmzweigen und anderem leicht brennbarem Material aufgebaut. Bei Einbruch der Nacht wird die Pyramide angezündet, und während Schweizzerlieder über das Wasser des Stromes erklingen, wird dieses Schweizer Augustfeuer auf afrikanischem Boden niedergebrannt. Die Neger nennen-das Fest «Le quatorze juillet des Suisses». Bild: Zwei Schweizerfraue und eine Schar Eingeborne beim Aufrichten des Augustfeuers. «Selbst der zahme Schimpanse hat mitgeholfen beim Zusammentragen des Brennmaterials», schreibt dazu unsere Mitarbeiterin.